



Abteilung Volleyball

Mitternachtsturnier 2017

In der Nacht vom 12. auf den 13. Mai trug sich abermals ein sportliches Spektakel von, wohlgerneht, besonderer Qualität am Rande von Westhausen zu. 14 spielbegeisterte Mannschaften zählte die Turnieranmeldung dieses Jahr. Entsprechend bunt waren diese auch aufgestellt. Besonders erfreulich war es, dass wie jedes Jahr auch neue Teams nach Westhausen fanden. Hierdurch waren spannende Spiele und knappe Siege bereits für die Vorrunde garantiert. Eine weitere Neuerung hierbei: zum ersten Mal wurden die Vorrundenspiele nicht von der Turnierleitung gepfiffen, sondern von den Mannschaften selbst, aber auch diese kleine Herausforderung wurde souverän gemeistert.

Von Anfang an konnte man spektakuläre Balleroberungen, faire Spieler und die durchweg spaßige Stimmung auf dem Feld nicht aus den Augen lassen und somit war schnell klar, dass der Abend wiederum für große Unterhaltung steht. Altbekannte Mannschaften wie „Tschamba Wamba“ oder „Team Zecken“, deren Name und optische Erscheinung verblüffend an die letztjährig aufgelösten „Team Ficken“ erinnerte, mussten sich ihr Platzrecht erst gegen Teams wie beispielsweise die Neulinge „Frankenadiletts“ aus dem schönen Frankenland erarbeiten. So standen am Ende die Mannschaften für die Halbfinals fest: „Tschamba Wamba“, „Die Namenlosen“, „Lauchheimer Tief(f)lieger“ und „Schmetterschluck“. Die Platzierungen 7-14 wurden nicht weiter ausgespielt. Grundlers Team belegte leider den letzten Platz, wenn auch dieses Team in Bezug auf Stimmung und Trinkfestigkeit sicherlich auf den vorderen Tabellenplätzen zu finden wäre. Das Spiel um Platz 5 bestritten der „TGV Horn“ und „Wir können nicht nur blasen“. Hierbei landete die Mannschaft des Musikvereins auf einem respektablen sechsten Platz.

Nach einem glücklichen „Golden Goal“ Sieg von „Schmetterschluck“ im Halbfinale gegen „Die Namenlosen“, standen sich im Finale der Vorjahressieger „Schmetterschluck“ und die Newcomer „Lauchheimer Tief(f)lieger“ gegenüber. Trotz schweißtreibender Ballwechsel und vollem Körpereinsatz konnte „Schmetterschluck“ die „Lauchheimer Tief(f)lieger“ nicht einholen, nachdem diese sich über das gesamte Spiel ein komfortables Punktepolster erarbeitet hatten. Somit ging der hochverdiente Turniersieg dieses Jahr nach Lauchheim. Gratulation an dieser Stelle.

Ein Dankeschön an alle Helfer, die zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben. Es war auch in diesem Jahr eine höchst gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf jede Menge Spaß und spannende Partien auf und neben dem Feld im nächsten Jahr!

Bettina Lipsz

Die Platzierungen

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Lauchheimer Tief(f)lieger | 8. Ranga Rutscher |
| 2. Schmetterschluck | 9. MC Hütte |
| 3. Die Namenlosen | 10. Die Prinzessinnen |
| 4. Tschamba Wamba | 11. Schmetterschluck 2 (new generation) |
| 5. TGV Horn | 12. Knock Out |
| 6. Wir können nicht nur blasen | 13. Frankenadiletts |
| 7. Zecken | 14. Grundlers Team |



Lauchheimer Tief(f)lieger



Schmetterschluck



Die Namenlosen



Tschamba Wamba



TGV Horn



Wir können nicht nur blasen



Zecken



Ranga Rutscher



MC Hütte



Die Prinzessinnen



Schmetterschluck 2



Knock Out



Frankenadiletts



Grundlers Team